

FSJ Monatsbericht August/September

Zu Beginn meines FSJs am 15.8.2020 ging es für mich erst einmal auf das Einführungsseminar Sport und Schule an der Sportschule in Steinbach. Durch die aktuelle Corona-Situation, gab es nur eine kleine Seminargruppe und es durften viele Programmpunkte nur eingeschränkt durchgeführt werden, wie zum Beispiel der Erste-Hilfe-Kurs oder einige Teamspiele. Im Vordergrund des Einführungsseminars standen hauptsächlich die Themen Rechte und Pflichten im FSJ im Bereich Sport wie auch im Bereich Schule.

Da zu Beginn meines FSJs noch 3 Wochen Ferien waren, ging es für mich in der ersten Woche nach dem Seminar noch recht entspannt zu und ich übernahm nur das D-weiblich Training, welches neben dem F-Jugend und dem C2 weiblich Training zu meinen Aufgaben im Verein gehört.

Vom 31.8 bis zum 4.9. ging es für mich nochmals auf ein Seminar nach Steinbach. Dieses Mal handelte es sich um den Grundlehrgang der C-Lizenzausbildung im Breitensport. Dieser Lehrgang war sehr praxisnah aufgebaut, was ein guter Ausgleich zum 1. Lehrgang war, der sehr theorielastig war. Neben diversen Kraft- und Ausdauerseinheiten, in denen wir lernten, wie man mit Kindern auch diese Fertigkeiten trainieren kann, lernten wir auch, wie man sich als Übungsleiter am besten verhält. Am Ende der Woche konnte jeder eine kleine Lehrprobe durchführen, um sich auf den Mitte Januar anstehenden Prüfungslehrgang vorzubereiten.

Am 14.9. begann dann meine hauptsächliche Arbeit an den Grundschulen. Morgens besuche ich abwechselnd die Grundschulen in Allensbach, in der Waldsiedlung und auf der Reichenau und nachmittags bin ich weiterhin beim Jugendtraining der F-Jugend, der D-weiblich und der C2- weiblich dabei. Donnerstags nachmittags bin ich noch am Marianum in Hegne und führe dort den Handball TIPP, eine Handball AG, durch.

Die ersten zwei bis drei Wochen waren eine sehr anstrengende Zeit, da ich sehr viele neue Menschen kennenlernen durfte und jeden Tag neue Namen und Aufgaben auf mich zukamen. Auch die Koordination zwischen Schule, Jugendtraining und eigenem Training war am Anfang etwas stressig, legte sich aber mit der Zeit. Mit der Zeit hat sich alles gut eingespielt und ich freue mich, noch viele neue Erfahrungen in meinem FSJ zu erleben.